



Protokollauszug

aus der
5. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur
vom 12.03.2009

öffentlich

**Top 2 Marketing und Management für den Integrierten Kultur- und Gewerbestandort
Schiffbauergasse
09/SVV/0171
vertagt**

Herr Naber bringt den Antrag ein und unterstreicht, dass die Durchführung eines effizienten Marketings und Managements für die Schiffbauergasse über eine wirtschaftliche GmbH erfolgen sollte.

Frau Dr. Seemann führt aus, dass es grundsätzlich zu begrüßen ist, die erforderlichen konkreten rechtlich-organisatorischen Grundlagen zur Durchführung eines effizienten Management und Marketings zu sichern, jedoch sieht sie die Realisierung über eine wirtschaftliche GmbH sehr kritisch, da hier mit hohen Kosten zu rechnen ist. Die Verwaltung favorisiert daher die Variante, die für den Standort notwendigen Leistungen als Dienstleistung aususchreiben.

Frau Dr. Schröter spricht sich ebenfalls gegen den Antrag aus, und unterstreicht, dass die Variante einer wirtschaftlichen GmbH in der Vergangenheit bereits mehrfach geprüft und verworfen wurde.

Frau Morgenroth unterstützt den Vorschlag der Verwaltung und hält diesen für eine gute Lösung.

Der Gedanke des Antrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass die Realisierung des Marketings und Managements für die Schiffbauergasse über eine wirtschaftliche GmbH erfolgen soll, konnte den Kulturausschuss nicht überzeugen, da diese Variante in der Vergangenheit mehrfach geprüft und wieder verworfen wurde.

Herr Naber schlägt vor, den Antrag bis zur nächsten Sitzung entsprechend zu modifizieren und eine alternative Formulierung zu finden.

Der Kulturausschuss stellt den Antrag zur nochmaligen Beratung und Beschlussfassung bis zur nächsten Sitzung des Kulturausschusses am 23.04.2009 zurück.